

STEUERPOLITIK

IN KOOPERATION MIT  **TAGESSPIEGEL** POLITIKMONITORING

Steuerpolitik 2014.46 vom 07.11.2014

→ TOP-ISSUES

OECD VERÖFFENTLICHT DISKUSSIONSPAPIERE ZU AKTIONEN 7 UND 10 DES BEPS-AKTIONSPLANES

Am vergangenen Freitag, den 31.10.2014 hat die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) ein Diskussionspapier zum Aktionspunkt 7 des BEPS-Aktionsplanes veröffentlicht. Aktion 7 zielt darauf ab, der künstlichen Umgehung von Betriebsstätten (sog. permanent establishment, PE) entgegenzuwirken, die zu Aushöhlungen von Bemessungsgrundlagen und Gewinnverlagerungen führt. (...)

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 3](#)

FTT IN STUFEN: ANTWORT DER BUNDESREGIERUNG AUF EINE KLEINE ANFRAGE UND WEITERER AUSBLICK

In einer Antwort auf eine Kleine Anfrage von den Bundestagsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen (u. a. Lisa Paus) und DIE LINKE (u. a. Axel Troost) hat die Bundesregierung den aktuellen Sachstand zur geplanten stufenweisen Einführung einer Finanztransaktionssteuer (FTT) erörtert. (...)

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 6](#)

BVERFG: LUFTVERKEHRSTEUER IST MIT GRUNDGESETZ VEREINBAR

Das Luftverkehrsteuergesetz ist mit dem Grundgesetz vereinbar. Dies hat der Erste Senat des Bundesverfassungsgerichts mit Urteil vom 05.11.2014 (BVerfG, 1 BvF 3/11) entschieden. Die Erhebung und Ausgestaltung der in die Gesetzgebungskompetenz des Bundes fallenden Steuer verstößt nicht gegen das Gleichheitsgebot. Sie verletzt auch nicht die Berufsfreiheit der Luftverkehrsunternehmen und der Passagiere.

Hintergrund: <http://goo.gl/Ax60Ll>

OECD VERÖFFENTLICHT KOMMENTARE ZU DISKUSSIONSPAPIER HINSICHTLICH VERRECHNUNGSPREISE UND ENTWICKLUNGSLÄNDER

Am 28.10.2014 hat die OECD Kommentare zu ihrem Diskussionspapier vom 11.03.2014 zur Verwendung von Fremdvergleichsdaten für den Nachweis der Fremdüblichkeit (Fremdvergleichsgrundsatz) von Verrechnungspreisen für konzerninterne, grenzüberschreitende Transaktionen, insbesondere in Entwicklungsländern veröffentlicht. U. a. haben Deloitte, EY und Siemens Kommentare eingereicht.

Hintergrund: <http://goo.gl/XZ97Uh>

EDITORIAL

Liebe Leser,

der Arbeitskreis Steuerschätzungen hat seine Prognose nach unten korrigiert. Die Steuereinnahmen werden daher nicht in gleicher Höhe wie im Mai vorhergesagt steigen. Das BMF reagiert prompt und kündigt eine Investitionspritze von 10 Mrd. Euro an. Begehrlichkeiten wehrt Schäuble jedoch ab. Das Ziel, ab 2015 ohne neue Schulden auszukommen, soll Bestand haben. Stellt sich die Frage, woher das Geld kommen wird. Auch das Wirtschaftsministerium hat dem Vernehmen nach einen Vorschlag zur Stärkung von Wachstum und Beschäftigung durch Senkung des Bürokratieaufwands in der Schublade. Die Politik reagiert, nachdem sie wochenlang Anzeichen einer sich abkühlenden Wirtschaft heruntergespielt hat. International hat sich die OECD die Überarbeitung des Betriebsstättenbegriffs auf die Fahne geschrieben. In dieser Woche wurde ein Discussion Paper hierzu veröffentlicht, das das Aus für Kommissionsgeschäfte bedeuten könnte. Dagegen halten sich die Neuigkeiten bei der Finanztransaktionssteuer in Grenzen. Zwar steht die Steuer einmal wieder auf der Tagesordnung des Finanzausschusses des Bundestages, allerdings wird die Fortentwicklung nicht beherzt angegangen. Das stellen auch die Antworten der Bundesregierung zur Kleinen Anfrage der Grünen unter Beweis. Auch der neue Vorschlag des französischen Finanzministers wird daran nichts ändern. Allenfalls eine kleine Lösung scheint möglich, vielleicht auch keine.



Dr. Tanja Wiebe, LL.M.
Managing Director FinTax policy advice

PROBEABONNEMENT

Sie lesen hier die auf die ersten beiden Seiten gekürzte lite-Version des BID. Gerne bieten wir Ihnen an, die vollständige Ausgabe kostenlos und unverbindlich für 2 Wochen zur Probe zu bestellen. Weitere Informationen hierzu auf [Seite 3](#).

CONTENT

→ TOP-ISSUES 1–11

→ OUTGOING 12–13

vom 01.11. bis 07.11.2014

1. Lesung des Bundestages zum Gesetz zur Änderung der Abgabenordnung und des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung

u. a.

→ BFH-URTEILE 14–15

vom 05.11.2014

→ BMF-SCHREIBEN 16

vom 31.10. bis 06.11.2014

→ STATUS 17–26

zum 07.11.2014

Regierungsentwurf: Gesetz zur Anpassung der Abgabenordnung an den Zollkodex der Union und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften

Regierungsentwurf: Gesetz zur Änderung der Abgabenordnung und des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung

Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015)

... sowie weitere Gesetze

→ UPCOMING 27–28

vom 08.11. bis 14.11.2014

Bundestag: 24. Sitzung des Finanzausschusses u. a. zum Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung der Abgabenordnung an den Zollkodex der Union und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften

Bundesrat: 910. Sitzung des Finanzausschusses: keine steuerpolitisch relevanten Tagesordnungspunkte

Stakeholder: keine steuerpolitisch relevanten Termine

EU-KOMMISSION LEGT BERICHT ÜBER NEUGESTALTUNG DES MEHRWERTSTEUERSYSTEMS VOR

Die EU-Kommission hat am 30.10.2014 ein Papier zur Neugestaltung eines einfacheren, wirksameren und betrugssichereren Mehrwertsteuersystems für den Binnenmarkt in der EU veröffentlicht. Ziel ist die Entwicklung eines „neuen endgültigen Mehrwertsteuersystems“, das auf die moderne Wirtschaft zugeschnitten ist, den EU-internen Handel begünstigen und das seit mehr als 20 Jahren in der EU geltende vorläufige System ersetzen soll. Das Papier wurde auf Grundlage von Beratungen mit den Mitgliedstaaten und Interessenträgern konzipiert und enthält fünf Optionen für die Gestaltung des künftigen Mehrwertsteuersystems. (...)

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 8](#)

BMF: SCHREIBEN ZUM REISEKOSTENRECHT UND ZUM ELSTAM-ABRUF

1. Ergänzttes Schreiben zur Reform des steuerlichen Reisekostenrechts

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat am 24.10.2014 ein ergänztes Schreiben zur Reform des steuerlichen Reisekostenrechts ab 01.01.2014 veröffentlicht, welches das bisherige Schreiben vom 30.09.2013 ersetzt (siehe hierzu u. a. BID Steuerpolitik 2013.42) und einige der immer noch bestehenden Zweifelsfragen beantwortet. Das ergänzte BMF-Schreiben ist grundsätzlich rückwirkend ab 01.01.2014 anzuwenden. (...)

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 9](#)

Die weiteren Themen in dieser Ausgabe:

BFH: VORLAGEBESCHLÜSSE AN DAS BVERFG ZUM AUSSCHLUSS DES WERBUNGSKOSTENABZUGS FÜR BERUFSAUSBILDUNGSKOSTEN

Diesen Artikel erhalten Sie als Abonnent ab [Seite 11](#)

DER BERLINER INFORMATIONSDIENST ZUR STEUERPOLITIK

erscheint in Kooperation mit der auf Steuerpolitik spezialisierten Beratung FinTax policy advice. FinTax policy advice berät an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung in dem Bereich der Steuer- und Finanzpolitik. Das Leistungsportfolio reicht vom Monitoring z. B. aktueller Gesetzgebungsverfahren über die Analyse steuer- und finanzpolitischer Sachverhalte bis hin zur Beratung der strategischen Vorgehensweise. Die Leistungen werden individuell auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten und zeichnen sich durch Objektivität sowie Neutralität aus. Auf Basis eines Netzwerks auf nationaler und internationaler Ebene unterstützt FinTax Unternehmen, Institutionen und Verbände. Insbesondere auch Gruppen, die in Deutschland keine ausreichende Vertretung haben, z. B. ausländische Investoren, gehören zum Kundenkreis.

www.fintax-pa.de



BESTELLFAX AN 030. 290 21 11 4 -30



PROBEABONNEMENT

ODER FORMLOS PER MAIL AN MAIL@BID.AG

Hier können Sie kostenlos und unverbindlich den Berliner Informationsdienst für zwei Ausgaben für Probe bestellen. Im Anschluss endet das Probe-Abonnement automatisch und Sie können uns entweder über die kostenlose lite-Variante verbunden bleiben oder sich über das kostenpflichtige Abonnement der Vollversion den vollen Monitoring Service des Berliner Informationsdienstes sichern. Das Abonnement kostet monatlich 200 Euro zzgl. MwSt. und wird quartalsweise abgerechnet, wobei das Quartal, in dem das Abonnement beginnt, anteilig berechnet wird.

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich die beiden kommenden Ausgaben des Berliner Informationsdienstes zur Probe:

- Berliner Informationsdienst zur **ENERGIEPOLITIK**
- Berliner Informationsdienst zur **GESUNDHEITSPOLITIK**
- Berliner Informationsdienst zur **NETZPOLITIK**
- Berliner Informationsdienst zur **STEUERPOLITIK**

Ich interessiere mich für die folgenden Politikfelder und bitte um Zusendung eines Angebotes für ein individualisiertes Monitoring:

- **VERKEHRSPOLITIK**
- **SICHERHEITSPOLITIK**
-

Unternehmen/Institution

Ansprechpartner

Funktion

Telefonnummer

E-Mail-Adresse (an die der BID zugestellt werden soll)

PARLIAMENTARY MONITORING & POLITICAL INTELLIGENCE

Nehmen Sie den Berliner Informationsdienst gerne wörtlich: Wir bieten Ihnen alle Informationen für das politische Berlin als professionelle Dienstleistung. Wir reduzieren die tägliche Informationsflut auf das Elementare – den politischen Prozess – und bieten ein intelligentes politisches Monitoring für Politikberatungen, Unternehmen, Verbände, NGOs, aber auch politische Entscheidungsträger. Pünktlich zu den Sitzungswochen des Bundestages und Bundesrates bietet der BID branchenspezifisch die Positionen der politischen Akteure und Key Stakeholder zu den Top-Themen der Woche, detaillierte Informationen über parlamentarische Initiativen und Prozesse der Parlamentswoche, den Stand aktueller Gesetzgebungsprozesse und einen Ausblick auf alle politikfeld-relevanten Termine. Der BID informiert über die relevanten Entscheidungen in Bundestag, Bundesrat, Regierung und die Positionen der politischen Akteure und direkten Stakeholder. Der Berliner Informationsdienst erscheint für die Themenfelder Energiepolitik, Gesundheitspolitik, Netzpolitik sowie Steuerpolitik und wird herausgegeben von dem think tank polisphäre.

Weitere Informationen finden Sie unter www.monitoring.tagesspiegel.de

REDAKTION

Für Fragen steht Ihnen die Chefin vom Dienst zur Verfügung:

Dr. Sandra Busch-Janser
sbj@bid.ag, 030.290 21 11 4 -22

Inhaltliche Fragen beantwortet Ihnen gerne Ihr persönlicher Ansprechpartner:

für Energiepolitik:
Moritz Hunger, mh@bid.ag, -20

für Gesundheitspolitik:
Roberta Wendt, rw@bid.ag, -23

für Netzpolitik:
Aylin Ünal, au@bid.ag, -21

für Steuerpolitik:
Dr. Tanja Wiebe, tw@bid.ag, -20

IMPRINT

Der Tagesspiegel
Redaktion Berliner Informationsdienst
Askanischer Platz 3
10963 Berlin
monitoring.tagesspiegel.de